

Inhalt

Einleitung	7
1. Rückblick auf 50 Jahre 68er-Bewegung	11
Die 68er-Bewegung hat vieles befördert...	11
... das Bewusstsein der Bevölkerung von den Grundwidersprüchen unserer Wirtschafts- und Sozialordnung gehört weniger dazu	13
Die Memorandum-Gruppe hat es immerhin versucht und tut es noch heute	18
2. An den Interessen der Lernenden ansetzen	21
Gratwanderung	22
Demokratie – ein großes Wort! Aber was steckt dahinter? Mehr als nur Oberflächenwissen?	24
Ein Unterrichtsbeispiel zur Demokratie: Modell und Realität	26
Demokratie als Geschichtsprodukt	
Oder: Das fehlende historische Bewusstsein	29
3. Den Stand der kritischen politischen Diskussion einbeziehen	31
Marktkonforme Demokratie	33
Die Entdemokratisierung des westlichen Parlamentarismus ist bereits seit längerem Dauerthema in der politischen und soziologischen Wissenschaft	35
4. Ökonomische Grundkenntnisse sind unerlässlich – damit den SchülerInnen nicht jedes Märchen aufgetischt werden kann	39
5. Auf der Suche nach den kritischen Ökonomen	47
6. Mit der knappen Zeit umgehen – Unterricht zuspitzen – Narrative entwickeln	55
Den politischen Unterricht zuspitzen	56
Narrative entwickeln bzw. nutzen	58
7. Der »Handlungsaspekt« – sich in die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen einmischen	69
Zunächst zur Zeitfrage	70
Arbeitszeitverkürzung auch ein Imperativ für demokratisches Handeln!	71

Der Handlungsaspekt – Kampagnen nutzen	72
»Schuldenbremse« Hessen 2011	75
»Cross-Border-Leasing« Frankfurt am Main 2003	78
8. Weitere Anmerkungen zum Unterricht	83
Demokratiegedanken stärken statt Kleinunternehmertum propagieren	83
Widerspruchsgeist stärken – Anpassertum zurückdrängen	87
Der emotionale Aspekt	89
Ignoranz und Gleichgültigkeit entgegenwirken	91
Politische Aufklärung nicht durch die Entertainment-Kultur ins Abseits manövrieren lassen	92
9. Zwei ganz konkrete didaktische Vorschläge – zum Thema »Demokratie« und zum Thema »Deutsches Wirtschaftsmodell«	95
Abgemagert bis aufs Gerippe: unsere Demokratie Oder: Der schwierige Umgang mit Lehrbuchwissen	97
Deutschlands Exportüberschussmodell: Der aggressive Champion erzeugt viele Verlierer	114
10. Zurück zu 68 – Warum die marxistische Analyse noch heute hilfreich ist	139
Das Kapitalverhältnis	140
11. Alternative Vorschläge in den Unterricht einbeziehen	147
12. Nachhaltigkeit in der Aufklärung praktizieren	153
Kampagnen organisieren, die langlebiger sind	155
Anmerkungen	157
Literaturverzeichnis	171
Anhänge	179
(1) Hinweise zu Filmen, die sich mit der Krise des Finanzkapitals befassen	179
(2) Exkurs: Das Beispiel Südafrika (zusammengestellt nach Naomi Klein »Schockstrategie« S. 271–302)	183
(3) Erklärung der Teilnehmenden der Fachtagung »Wann, wenn nicht jetzt? Politische Bildung in den Schulen in Hessen« der GEW Hessen am 7. September 2016	187
(4) Gesicherte und ‚auskömmliche‘ Arbeitsverhältnisse	190
(5) Hans See – Wirtschaft und Kriminalität	193